

# Aktion für Kinder ein voller Erfolg

Instrumenten-Karussell der Leuchsentaler Blasmusik findet eine große Resonanz

Von **MARTIN DIRAUF**

**MISTELFELD** Dass Musikspielen Freude machen kann, war den anwesenden Kindern beim Instrumenten-Karussell der Leuchsentaler Blasmusik anzusehen. Alle durften die vom Kronacher Musikhaus Geiger vorgestellten Instrumente auf „Herz und Nieren“ testen. Der Schnupper- und Informationsabend war ein voller Erfolg.

„Was ist denn euer Lieblingsinstrument?“, fragte Kati Schubert vom Musikhaus Geiger im Probenraum der Leuchsentaler Blasmusik im alten Schulhaus in Mistelfeld. Selbstbewusst und ohne Scheu antworteten die Kinder – wie ein Schuss aus der Pistole – gleichzeitig. Dies freute natürlich Vorsitzenden Karl-Heinz Dorsch, der eine ganze Reihe von Instrumenten aus dem Stimmengewirr heraus hören konnte, denn von Klarinette über Querflöte bis zur Trompete und Tuba war alles dabei.

## Auch einige Väter und Mütter griffen zu Klarinette oder Tuba

Neugierig lauschten die acht- bis 13-jährigen Kinder den Ausführungen der Musiklehrerin, die jedes Instrument und die wichtigsten Handgriffe kurz erklärte, bevor sie selbst loslegen konnten. Es hielt sie nicht mehr auf ihrem Platz, denn jede und jeder wollte der beziehungsweise die Erste sein, um das Instrument auszuprobieren.

Nicht schlecht staunten die Eltern, dass ihre Sprösslinge auf Anhieb den

Instrumenten satte Töne entlocken konnten und nicht nur ein leises „Pffffff“ zu hören war. Einige Mütter und Väter versuchten auch, es ihren Kindern nachzumachen, und griffen kurzerhand selbst zum Instrument. Nach jedem Probieren wurden die Instrumente entsprechend dem anerkannten Hygienekonzept des Musikhauses gereinigt.

„Ich bin mit großer Leidenschaft dabei, und es macht nach den vielen, vielen Jahren immer noch sehr viel Spaß, ein Instrument zu spielen!“

**Karl-Heinz Dorsch,**  
Vorsitzender

„Jeder Verein ist auf Nachwuchs angewiesen, so auch die Leuchsentaler Blasmusik“, betonte Dorsch, der selbst schon über 50 Jahre Musik macht, in seiner kurzen Begrüßung. „Ich bin mit großer Leidenschaft dabei, und es macht nach den vielen, vielen Jahren immer noch sehr viel Spaß, ein Instrument zu spielen!“, ermunterte er die Kinder und Eltern, sich für das Erlernen eines Instrumentes zu begeistern.

Mitte September wird der Musikunterricht beginnen, soweit es die Co-



Beim Instrumenten-Karussell der Leuchsentaler Blasmusik konnten unter fachmännischer Anleitung von Kati Schubert und Robin Schuller (v. re.) die einzelnen Blasinstrumente getestet werden.

FOTO: MARTIN DIRAUF

rona-Pandemie zulässt. In den Unterrichtseinheiten werden zwei bis drei Nachwuchsmusikerinnen und -musiker zusammen kompetent und behutsam in das ausgesuchte Instrument eingewiesen. Nach etwa zwei bis drei Monaten werden alle zusätzlich in einer Bläserklasse vereint ihre ersten gemeinsamen Musikstücke einstudieren. Dorsch hofft, dass am Adventskonzert oder zur Weihnachtsfeier der erste Auftritt stattfinden kann.

Die Instrumente können beim Musikhaus Geiger aus Kronach zu einem güns-

tigen Monatspreis geliehen werden. Dadurch entfällt die sonst übliche hohe Anfangsinvestition für den Musikunterricht. Wer sich für eine Ausbildung und ein Leihinstrument entscheidet, ist erst einmal nur sechs Monate gebunden.

Wer beim Instrumenten-Karussell nicht dabei sein konnte und ein **Blasinstrument erlernen** möchte, kann sich jederzeit bei 2. Vorsitzendem Martin Dirauf unter ☎ (09571) 73452 melden. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene sind gerne gesehen, wenn sie eine Ausbildung machen wollen.